

Siebter Empfang der Religionen

Beim mittlerweile siebten Empfang der Religionen am 8. November 2017 standen die Schiiten im Mittelpunkt. Das religionsverbindende Gebet in der Kollegienkirche, das in bewährter Weise vor dem Empfang an der Universität stattfand, wurde vom schiitischen Imam in Salzburg, Ziya Gök mit einem eindrucksvollen Gebetsruf eröffnet.

In den Grußworten, die von Vertreter_innen des Landes Salzburg, der Stadt Salzburg, der KPH Edith Stein sowie der Erzdiözese Salzburg gesprochen wurden, kam deutlich zum Ausdruck, dass es zum offenen und ehrlichen interreligiösen Dialog keine Alternative gibt. Dr. Mohammad Keiarishi, der seit über 50 Jahren in Europa lebt, gab Einblick in den Aufbau der schiitischen Gemeinde in Wien, die für viele Menschen eine wichtige Funktion für den sozialen Zusammenhalt hat. Frau Dr. Katrin Masume Brezansky-Günes stellte in ihrem Vortrag vor allem die Relevanz der Vernunft für die schiitische Theologie und Glaubenspraxis heraus. Abschließend kam der Imam der schiitischen Moschee Salzburg, Ziya Gök, zu Wort (übersetzt von der Salzburger Schülerin Zeynep Samanci) und zeigte auf, wie sehr schiitische Muslime – vor allem in den Kriegs- und Krisengebieten des Nahen Ostens – zu Opfern von Gewalt und Terroranschlägen werden.

Das Interesse an dieser Veranstaltung war außerordentlich groß, wie der bis auf den letzten Platz gefüllte Hörsaal 101 sowie der große Andrang beim abschließenden Buffet zeigten. Viele Teilnehmer_innen an diesem Empfang der Religionen wollten sich offenbar die seltene Chance, mit Angehörigen des schiitischen Islams ins Gespräch zu kommen, nicht entgehen lassen.